

StuRa – Sitzung

Termin: 17.03.2017 Uhrzeit: 20:30 Uhr Ort: RH 70 / D201

Formalien

Handys aus

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Annahme der bestehenden Tagesordnung

Annahme Protokolle 24.01., 07. und 22.02.2017

I. Öffentlicher Teil

- 1.** Berichte aus den Referaten und den Clubs
- 2.** Berichte aus den Gremien
- 3.** Fachschaftenrundlauf
- 4.** Finanzanträge
 - a) Rock your Life
 - b) DHM Snowboard 2017
 - c) Studentischer Soziologiekongress
 - d) Filmclub „mittendrin“
- 5.** Personalerneuerungen Filmclub „mittendrin“
- 6.** ASD Rettungssanitäterausbildung
- 7.** AntiDis Working space zum Frauen*Kampftag
- 8.** All-Gender-Toiletten
- 9.** Sonstiges

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1.** Berichte aus den Referaten und Clubs
- 2.** Berichte aus den Gremien
- 3.** Fachschaftenrundlauf
- 4.** Sonstiges

I. Öffentlicher Teil

4. Finanzanträge

a) Rock your Life

den Antrag stellt: Referat Finanzen

Antragstext: Der StuRa der TUC möge die Charity Veranstaltung von Rock your Life nach vorliegender Kalkulation mit max. 225,28 Euro unterstützen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seiten 4-6

b) DHM Snowboard 2017

den Antrag stellt: Referat Finanzen

Antragstext: Der StuRa der TU Chemnitz unterstützt die Teilnahme an der DHM Snowboard mit max. 650,00 Euro nach vorliegender Kalkulation.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seiten 7-10

c) Studentischer Soziologiekongress

den Antrag stellt: Referat Finanzen

Antragstext: Der StuRa der TUC möge beschließen, den stud. Soziologiekongress 2017 in Chemnitz mit max. 2000,00 Euro nach vorliegender Kalkulation zu unterstützen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seiten 11-23

d) Filmclub „mittendrin“

den Antrag stellt: Referat Finanzen

Antragstext: Der StuRa der TUC möge beschließen, den Filmclub „mittendrin“ für die Digitalisierung der Projektionstechnik mit max. 15.000,00 Euro nach vorliegender Kalkulation unterstützen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seiten 24-33

5. Personalerneuerungen Filmclub „mittendrin“

a) Finanzer

den Antrag stellt: Referat Finanzen

Antragstext: Der StuRa der TUC möge Till Wolkenhauer mit sofortiger Wirkung als Finanzer des Filmclubs „mittendrin“ bestellen. Timon Zietlow wird somit von Till abgelöst.

Begründung: auf der Sitzung

b) Clubchefin

den Antrag stellt: Referat Finanzen

Antragstext: Der StuRa der TU Chemnitz möge Julia Kolb als zweite Clubchefin des Filmclubs „mittendrin“ neben Jörg Schneider bestellen.

Begründung: auf der Sitzung

6. ASD Rettungssanitäterausbildung

den Antrag stellt: Elias Dietzel

Antragstext: Der StuRa der TU Chemnitz möge die Ausbildung eines ASD-Mitgliedes (Elias Dietzel) zum Rettungssanitäter mit 750,00 Euro aus dem Haushalt des ASD unterstützen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seiten 34-36

7. AntiDis working space zum Frauen*Kampftag

den Antrag stellt: Referat AntiDis

Antragstext: Der StuRa der TU Chemnitz möge beschließen, die Veranstaltung working space zum Frauen*Kampftag nach vorliegender Kalkulation durchzuführen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seite 37

8. All-Gender-Toiletten

den Antrag stellt: Referat AntiDis

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC möge beschließen: Der Student_innenrat setzt sich beim Rektorat und beim Studentenwerk für die Schaffung von All-Gender-Toiletten in den jeweiligen öffentlichen Gebäuden ein.

Begründung: Im Rahmen der gleichberechtigten Anerkennung der Lebensrealitäten von Transpersonen sowie intergeschlechtlichen und queeren Menschen ist der Student_innenrat bestrebt die Alltagsdiskriminierung gegenüber diesen Menschen zu reduzieren und ein diskriminierungsfreies studentisches Leben an der TU Chemnitz zu ermöglichen. Dazu gehört die Schaffung von genderneutralen Toiletten und Umkleieräumen, als dritte Option, die es Menschen ermöglichen sich nicht innerhalb eines binären Geschlechterverständnisses einordnen zu müssen.

Darüber hinaus unterstützt der Student_innenrat weitere Maßnahmen zur Gleichbehandlung von Transpersonen sowie intergeschlechtlichen und queeren Personen und sieht sich als Kooperationspartner_in für Gruppen und Initiativen die entsprechenden Projekte umsetzen wollen.

9. Sonstiges



Belegnummer: _____

Antrag auf finanzielle Unterstützung

Name der Organisation/Gruppe: ROCK YOUR LIFE! Chemnitz e.V.

Kontakt 1

Name: Karoline Griesbach

Telefon: _____

E-Mail: _____

Kontakt 2

Name: Damaris Trommer

Telefon: _____

E-Mail: _____

Grund der Zuwendung:

Charity Veranstaltung für RYL! Chemnitz in der Eisporhalle am 11.03.2017. Details s. Kalkulation

Erwartete Teilnehmer: 40, davon verfasste Studierendenschaft: 30

Betrag: 225,28 Euro

K. Griesbach, 21.02.17

Unterschrift, Datum

Mit der Unterschrift bestätige ich, dass keinerlei Leistungen im Rahmen geltender Studienordnungen im Zusammenhang dieser Veranstaltung erbracht werden.

Kontodaten

Konto: _____ itz e.V.

IBAN: _____

BIC: _____

Bank: _____

Anlagen:

Kalkulation Konzeption Tafel für Logos _____

Beschluss durch: Finanzreferent | Beschlussbetrag: _____ €

StuRa-Sitzung | Beschlussdatum: _____

Alle notwendigen Belege sind bis zum _____ einzureichen.

Bemerkungen _____ Zu überweisen: _____ €

Belege/Abrechnung abgeheftet

(Datum, Unterschriften, Stempel)

wird von StuRa ausgefüllt

RYL! Chemnitz: Charity ICESkating

Antragsstellerin: Karoline Griesbach

Antragstext: Der StuRa möge beschließen die geplante Veranstaltung nach vorliegender Kalkulation finanziell zu unterstützen.

Plan: Wir, das ROCK YOUR LIFE! Chemnitz Team, führen am 11. März 2017, ab 19 Uhr in der Eissporthalle Chemnitz ein Charity-ICE-SKATING in Kooperation mit der Chemnitzer Eisdisco ICE-SKATING durch (<https://www.facebook.com/events/411150369227885/>). Wir beabsichtigen, am Veranstaltungstag allen Besuchern der Eisdisco die Möglichkeit zu geben, Charity-Runden zu laufen. Läufer werden Mentoring-Paare, Vereinsmitglieder, weitere Studenten und Besucher sein. Als Sponsoren fragen wir regionale Unternehmen und Privatpersonen an. Als Dankeschön werden wir den Läufern ein Becher Glühwein oder Punsch ausgeben. Außerdem sollen 4 Preise (bestes Mentoring-Paar, bester Schüler, bester Student, bester Externer) vergeben werden im Rahmen von ca 25,00€ pro Preis. Bevor wir die Preise selber kaufen, versuchen wir auch hier Unternehmen zu finden, die ein Preis sponsern würden.

Ausgaben, die wir durch Sponsoren decken können sind:

- Glühwein
- Softdrinks von Lichtenauer
- Plakatedruck durch die Druckerrei eines Vereinsmitgliedes (40 Stück)
- CityCard Druck durch einen Förderer
- Klapptheke durch MW Dienstleistungen

| Ausgaben | |
|----------------------------|------------------|
| Kinderpunsch 10 L | 14,00 € |
| Flyer A6 (1000 Stück) | 20,00 € |
| Werbefläche mit StuRa-Logo | 50,00 € |
| Preise für Gewinne | 100,00 € |
| 200 Thermotrunkbecher | 20,80 € |
| Sonstiges | 20,48 € |
| | |
| Summe | -225,28 € |

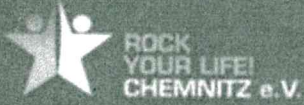
| Einnahmen | Kalkulation |
|------------------|--------------------|
| | |
| Summe | 0,00 € |

Saldo **-225,28 €**

11. März 2017

Charity ICE SKATING

Einlass 19:00 Uhr



Eissporthalle Chemnitz
www.rockyourlife.de

#socialICE

1576

150 C

500 C

1000

UTECHT REITEMEYER

Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater



500

500

500

500





Belegnummer:

Antrag auf finanzielle Unterstützung

Studentenrat der TU Chemnitz

Name der Organisation/Gruppe: ADH Snowboard 2017

Kontakt 1

Name: Paul Bandach

Telefon: _____

E-Mail: _____ o.de

Kontakt 2

Name: Jan Thiele

Telefon: _____

E-Mail: _____ de

Grund d

Teilnahme an den Deutschen Hochschulmeisterschaften im Snowboard in Les Deux Alpes, Frankreich

Betrag: 650,00€ Euro

15.02.17 P. Bandach

Unterschrift, Datum

Anlagen:

- Kalkulation
- Konzeption
- _____
- _____

| Kontodaten | |
|-----------------|---------------|
| Kontoführu | _____ |
| IBAN: <u>DE</u> | <u>715490</u> |
| BIC: <u>BY</u> | _____ |
| Bank: <u>PA</u> | _____ |

Mit Referat Finanzen am _____ besprochen.

Beschluss durch: Finanzreferent

Beschlussbetrag: _____ €

StuRa-Sitzung

Beschlussdatum: _____

Alle notwendigen Belege sind bis zum _____ einzureichen.

Bemerkungen

Zu überweisen: _____ €

(Datum, Unterschriften, Stempel)

Belege/Abrechnung abgeheftet

wird vom StuRa ausgefüllt

Antrag auf Förderung der Teilnahme an den DHM Snowbaord

Liebe Mitglieder des Studentenrates,

hiermit beantragen wir (Jan Thiele und Paul Baudach) finanzielle Förderung für die uns entstehenden Kosten durch die Teilnahme an den Deutschen Hochschulmeisterschaften im Snowboarden vom 11.03.17 bis 18.03.17 in Les Deux Alpes, Frankreich.

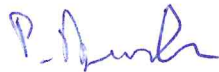
Paul ist schon in den letzten Jahren für die TU Chemnitz gestartet und hat bisher jedes Jahr ein oder mehrere Medaillen für die TU Chemnitz mit nach Hause gebracht. Jan ist seit langem ein begeisterter Snowboarder und möchte dieses Jahr zum ersten mal sein Glück bei den Hochschulmeisterschaften versuchen. Die Hochschulmeisterschaften sind eine tolle Möglichkeit, um mit anderen Studenten ins Gespräch zu kommen und auf die außergewöhnlichen Studiengänge der TU Chemnitz zu verweisen, wie beispielsweise Sports Engineering oder Leichtbau. Auch traf der im Nachhinein geschriebene Artikel über unsere Leistungen und Erfahrungen bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften stets auf reges Interesse bei den Lesern und Besuchern der TU Chemnitz Website.

Als leidenschaftliche Wintersportler versuchen wir so oft wie möglich in den Bergen zu trainieren und uns zu verbessern, jedoch sind solche Reisen, wie auch die Teilnahme an den Deutschen Hochschulmeisterschaften mit erheblichen Kosten verbunden. Daher würde uns eine finanzielle Unterstützung durch den Studentenrat der TU Chemnitz sehr helfen und uns freuen!

Mit den besten sportlichen Grüßen

Jan Thiele

Paul Baudach



Anlagen:

- Kalkulation der Reise-, Teilnahme- und Aufenthaltskosten (ohne Verpflegung)

Kostenkalkulation DHM Snowboard

Abrechnung für eine Person

Unkosten:

| | |
|---------------|--------|
| Unterkunft | 299,70 |
| Anmeldegebühr | 32€ |

Einnahmen/Selbstbeteiligung:

| | |
|--|-------|
| Rückerstattung der Anmeldegebühr durch das Universitätssportzentrum | -32 € |
| Eigenbeteiligung 7 x 10 € (Tagessatz) | -70 € |
| Eigenbeteiligung 6 x 5 € (Übernachtungssatz) | -30 € |

Gesamtsumme für eine Person **199,70 €**

Gesamtrechnung

| | |
|--|---|
| Aufwand für zwei Personen | <u>399,40€</u> |
| Fahrtkosten für ein KFZ (laut Reisekostenabrechnung) 3 Personen im KFZ, aber nur 2 Teilnehmer | <u>370,10 €</u> -123,37€ |
| Gesamtsumme des Förderungsantrags | <u>646,14 €</u> |

https://fr.mappy.com/#/2/12/Itineraire/19F09111-00247/Chemnitz-(Allemagne)|TCLes-Deux-Alpes|12033500|Mont-de-Lans|GTpetrol|1151.12001.6.11500.13.09135.52.37244.Z11

mappy

Hôtels Restos, Bars Loisirs Commerces Bien-être Mode Services

09111-09247 Chemnitz (Allemagne)

Les Deux-Alpes, 38860 Mont-de-Lans

Via 1
185,05 € - 1132,9 km
11h16

Voir la feuille de route

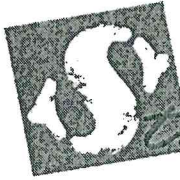
Itinéraire de 09111-09247 Chemnitz (Allemagne) vers Les Deux-Alpes, 38860 Mont-de-Lans

| | Durée | Distance | Kraftstoff Carburant | Mautgebühren Peages |
|--|-------|-----------|-------------------------|------------------------|
| | 11h16 | 1132,9 km | 130,75 € | 54,30 € |

| Pos. | Name | Preis in Euro |
|------|-----------------------|---------------|
| 1 | Baudach, Paul | 299,70 |
| 2 | Gerstenberg, Johannes | 299,70 |
| 3 | Otto, Toni | 408,70 |
| 4 | Thiele, Jan | 299,70 |
| 5 | Lohwaßer, Linda | 299,70 |

| Leistung(en) | Teilnehmer | Einzelpreis in Euro | Preis in Euro |
|--|------------|---------------------|---------------|
| 1 x Bus-Hinfahrt (Freitagabend) 10.03.17 / 11.03.17 | 3 | 109,00 | 109,00 |
| 4 x Eigene Anreise 11.03.17 | 1, 2, 4, 5 | | |
| 1 x Bus-Rückfahrt 18.03.17 | 3 | | |
| 4 x Eigene Abreise 18.03.17 | 1, 2, 4, 5 | | |
| 1 x Centre / 6er App. mit 5 Pers. Centre APP -- 11.03.-18.03.17 7 Nächte | 1-5 | 5 x 359,00 | 1.795,00 |
| 5 x Eventticket UniChamp | 1-5 | | |
| 5 x Kurtaxe pro Person (Pflichtzuschlag) | 1-5 | 10,50 | 52,50 |
| 1 x DealerWoche Book 4-Pay 3 (manueller Abzug) | 1 | | |
| 5 x 6 Tage Skipass Grande Galaxie | 1-5 | | |
| 5 x Skipass-Karte (Pflichtzuschlag) | 1-5 | 2,00 | 10,00 |
| 5 x Deal der Woche Book 4 - Pay 3 | 1-5 | -71,80 | -359,00 |

| | | |
|------------------------|---------------------|-----------------|
| Bankverbindung: | Gesamtbetrag | 1.607,50 |
|------------------------|---------------------|-----------------|



der TU Chemnitz

Belegnummer:

Antrag auf finanzielle Unterstützung

Name der Organisation/Gruppe: FSR-HSW

Kontakt 1

Name: Fabiola Janssen

Telefon: _____

E-Mail: _____

Kontakt 2

Philipp Liebs

Grund der Zuwendung:

Defizitbezuschussung des "6. Studentischen Soziologiekongresses" in Chemnitz 2017

Erwartete Teilnehmer: 150, davon verfasste Studierendenschaft: 75

Betrag: 2.000,00 Euro

F. Janssen & P. Liebs

Unterschrift, Datum

Mit der Unterschrift bestätige ich, dass keinerlei Leistungen im Rahmen geltender Studienordnungen im Zusammenhang dieser Veranstaltung erbracht werden.

Kontodaten

Kr
IE
B
B

Anlagen:

Kalkulation Konzeption Zusage

Beschluss durch: Finanzreferent | Beschlussbetrag: _____ €

StuRa-Sitzung | Beschlussdatum: _____

Alle notwendigen Belege sind bis zum _____ einzureichen.

Bemerkungen

Zu überweisen: _____ €

Belege/Abrechnung abgeheftet

(Datum, Unterschriften, Stempel)

wird von StuRa ausgefüllt

Tabelle1

Haushaltsplan Studentischer Soziologiekongress 2017**Einnahmen**

| | |
|--|------------|
| Fachschaftsrat Human- und Sozialwissenschaften | 450,00 € |
| DGS | 1.000,00 € |
| Studentenwerk | 3.000,00 € |
| Freunde der TU Chemnitz | 300,00 € |
| Teilnahmegebühren | 1.500,00 € |
| Sponsoren | 1.000,00 € |
| Studentenrat der TU Chemnitz | 2.000,00 € |

Einnahmen gesamt

9.250,00 €

Ausgaben

| | |
|-------------------------------|------------|
| Veranstaltungshaftpflicht | 165,00 € |
| Mahlzeiten & Getränke | 2.000,00 € |
| Referenten | 900,00 € |
| Musikband | 500,00 € |
| GEMA | 80,00 € |
| Entspannungs- & Bewegungsange | 500,00 € |
| Stoffbändchen | 225,00 € |
| Öffentlichkeitsarbeit | 3.000,00 € |
| Kontoführungsgebühren | 100,00 € |
| Absicherung | 1.000,00 € |
| Sonstiges | 780,00 € |

Ausgaben gesamt

9.250,00 €

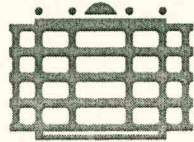
Saldo:

0,00 €

Technische Universität Chemnitz

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Institut für Soziologie



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

**Konzeptvorstellung zur Bewerbung um die Austragung des sechsten
studentischen Soziologiekongresses in Chemnitz**

Chemnitz, den 29.12.2015



Vorwort des Institutsdirektors

Ich freue mich über die Bewerbung unserer engagierten Studierenden für den 6. Studentischen Soziologiekongress. Der Kongress bietet dem Universitätsstandort Chemnitz die Gelegenheit, die hier praktizierte Soziologie mit ihrem Studien- und Forschungsangebot dem wissenschaftlichen Nachwuchs zu präsentieren und zu empfehlen. Die Infrastruktur der Universität eignet sich dafür optimal durch ihre zentral bebauten, modernen und großflächig angelegten Räumlichkeiten. Das eingereichte Konzept greift die inhaltlichen Schwerpunkte des Instituts auf und schafft Anknüpfungsmöglichkeiten an weitere soziologische Themen, die anregende Diskussionen und neue Erkenntnisse für alle Teilnehmenden erwarten lassen.

Die wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen und Professor_innen des Instituts für Soziologie unterstützen nachdrücklich die Bewerbung für den 6. Studentischen Soziologiekongress. Ich bin fest davon überzeugt, dass es dem studentischen Organisationsteam gelingen wird, einen inhaltlich spannenden und reibungslos ablaufenden Kongress zu organisieren. Wir würden uns daher freuen, wenn wir im Rahmen des 6. Studentischen Soziologiekongresses 2017 zahlreiche Studierende hier begrüßen dürften und wünschen den Chemnitzer Bewerber_innen viel Erfolg mit ihrem Konzept.



Prof. Dr. Thomas Kern

Chemnitz, den 16.12.2015

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|----------|
| 1 | Einleitung | 1 |
| 2 | Organisation | 1 |
| 2.1 | Organisationsteam | 1 |
| 2.2 | Rechtliche Person | 1 |
| 3 | Standort | 2 |
| 3.1 | Raumplanung | 2 |
| 3.2 | Verpflegung | 2 |
| 4 | Realisierbarkeit | 2 |
| 4.1 | Beratende Unterstützung..... | 2 |
| 4.2 | Finanzielle Unterstützung | 3 |
| 5 | Infrastruktur | 3 |
| 5.1 | Unterbringungsmöglichkeiten | 3 |
| 5.2 | Anbindungen und Parkmöglichkeiten | 4 |
| 6 | Rahmenprogramm | 4 |
| 7 | Thema | 5 |
| | ANHANG | 6 |

1 Einleitung

Bereits während des studentischen Soziologiekongresses in Tübingen fassten wir den Entschluss, uns um die Austragung im Jahr 2017 zu bewerben. Daraufhin haben wir uns seit Mitte Oktober mit der möglichen Umsetzung beschäftigt und wollen Euch nun unsere Ideen und die Möglichkeiten, die uns zur Verfügung stehen, erläutern. Wir folgen in unserer Ausführung den Ansatzpunkten Eurer Ausschreibung. Da wir uns in diesem Konzept auf die vorgegebenen fünf Seiten beschränken, werden wir nur die grundlegenden Ideen ansprechen. Bei etwaigen Rückfragen zu detaillierteren Informationen, stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.

2 Organisation

2.1 Organisationsteam

Unser Organisationsteam besteht zurzeit aus 20 Soziologiestudierenden aus dem ersten bis fünften Fachsemester. Fünf Studierende bilden hierbei das Hauptorganisationsteam, welches für die nächsten zwei Jahre voraussichtlich ohne Wechsel feststeht. Dieses Team ist hauptverantwortlich für das Planungsgeschehen und trifft die wichtigsten Entscheidungen, die innerhalb der kommenden zwei Jahre anstehen. Des Weiteren werden Arbeitsgruppen zu verschiedenen Planungsprozessen und Aufgaben zusammengestellt in denen jeweils ein Arbeitsgruppenleiter bestimmt wird, der in ständiger Kommunikation mit dem Hauptorganisationsteam steht. In regelmäßigen Abständen (Semesterwechsel) werden wir Möglichkeiten der Mithilfe an Planung und Ausführung des Kongresses bewerben und erhoffen uns auf diese Weise, dass auch folgende Kohorten sich in dieses Projekt einbringen. Für die Austragung des Kongresses und die Vorbereitungszeit wurde uns bereits die Unterstützung durch die Fachgruppe der Soziologiestudierenden, die ca. 20 Mitglieder umfasst, zugesichert. Da einige Mitglieder aus unserem Organisationsteam als wissenschaftliche Hilfskräfte oder als Tutor_innen am Institut für Soziologie arbeiten, ist eine problemlose Kommunikation mit den Professor_innen, die uns ihre volle Unterstützung zusicherten, gewährleistet.

2.2 Rechtlicher Veranstalter

Als rechtliche Person konnten wir den Fachschaftsrat der Human- und Sozialwissenschaften für uns gewinnen. Dieser tritt als öffentlicher Veranstalter nach außen hin auf und übernimmt die Haftung für die Ausrichtung der Kongresstage. Ebenfalls ist er befugt Unterschriften für Quittungsbelege etc. zu geben.

3 Standort

3.1 Raumplanung

Nach Absprache mit dem Dezernat für Bauwesen und Technik, wurde uns zugesichert, dass für den Zeitraum des Kongresses das obere Stockwerk des Neuen Hörsaalgebäudes auf dem Campus Reichenhainer Straße kostenfrei genutzt werden kann (Bilder im Anhang: Abb.1–5). Auf dieser Etage befinden sich neben vier Seminarräumen (N101–N106), ebenfalls fünf Vorlesungssäle (N111–N115). Ein Aufzug gewährleistet Barrierefreiheit im gesamten Gebäudekomplex. Des Weiteren ist es uns möglich, das Foyer im Erdgeschoss sowie den Vorplatz des Gebäudes zu nutzen, um einen gemeinsamen Grillabend oder den Sektempfang auszurichten. Da auf dieser Etage ausreichend Platz zur Verfügung steht, ist es ebenfalls möglich, Stände des Springer-Verlags, GESIS, dem DGS und vielen anderen Unterstützern unterzubringen. Auf diese Weise wird es möglich, alle Veranstaltungen und Angebote für die Teilnehmer zentral an einem Ort stattfinden zu lassen. In unmittelbarer Nähe, befindet sich die CVAG-Anbindung, die neben der Innenstadt auch den Bahnhof ohne Umsteigen anfährt.

3.2 Verpflegung

Nach Absprache mit dem Studentenwerk und der Mensaleitung, wurde uns für den betreffenden Freitag zugesagt, dass alle Teilnehmer des Kongresses zu Studentenpreisen (ca. 2 € pro Essen) in der Mensa (Bild im Anhang: Abb. 6) in unmittelbarer Nähe zum Neuen Hörsaalgebäude speisen können. Zur Auswahl stehen vier verschiedene Gerichte, die neben Fleisch auch vegetarische und vegane Speisen beinhalten. Für Samstag dachten wir daran, eventuell eine große Menge an veganen Spaghetti mit Tomatensoße selbst zu kochen, um auch für diesen Tag eine warme Speise anbieten zu können. Zudem gibt es in der näheren Umgebung verschiedene Möglichkeiten sich selbst zu versorgen. Zusätzlich zu den Mittagessen werden wir in einem der Seminarräume eine „Cafeteria“ einrichten, die von morgens bis abends für alle Teilnehmer verschiedene kleinere Angebote bereitstellt. Darüber hinaus planen wir einen Grillabend (Freitag oder Samstag), mit Würstchen und Saitanschnitzel, der zum einen zum Hungerstillen, jedoch auch für die Möglichkeit des geselligen Austauschs dienen soll.

4 Realisierbarkeit

4.1 Beratende Unterstützung

Neben den verschiedenen Professuren unseres Instituts stehen uns der Fachschaftsrat für Human- und Sozialwissenschaften sowie der Studentenrat der TU Chemnitz bera-

tend zur Seite. Auf diese Weise können neben thematischen Fragen auch finanzielle und mögliche rechtliche Fragen (Haftungsversicherungen für Veranstaltungen) beantwortet werden. Es wird zwischen unserem Organisationsteam, den Professor_innen, den wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen und den verschiedenen Gremien eine enge Kooperation bestehen, um gemeinsam dieses Vorhaben reibungslos umsetzen zu können. Eine wissenschaftliche Mitarbeiterin unseres Instituts war Mitorganisatorin für die BuFaTa 2010 in Chemnitz und wird uns bei organisatorischen Fragen zur Verfügung stehen. Wir hoffen natürlich auch auf Eure Beratung. Ihr habt bereits Erfahrungen gesammelt und einen schönen und interessanten sowie abwechslungsreichen Kongress ausgerichtet.

4.2 Finanzielle Unterstützung

Nachdem wir verschiedene Institutionen in Bezug auf finanzielle Unterstützung kontaktiert haben, sind bisher folgende Ergebnisse zu präsentieren: Das Studentenwerk würde unser Vorhaben mit bis zu 3000 € fördern; der Förderverein „Freunde der TU Chemnitz“ beantwortete unsere Anfrage ebenfalls positiv; der StuRa und der FSR HSW werden ebenfalls einen Beitrag leisten. Darüber hinaus haben wir mit GESIS Kontakt aufgenommen. Uns wurde mitgeteilt, dass wir nicht nur in finanzieller Hinsicht mit ihrer Unterstützung rechnen können. Neben den erwähnten Kontakten haben wir noch die Absicht, Sponsoren wie den DGS, in Chemnitz ansässige Wohnungsgesellschaften, den Springer-Verlag, Nomos und verschiedene andere Institutionen zu kontaktieren. Für finanzielle Belange wäre eine eigene Arbeitsgruppe zuständig.

5 Infrastruktur

5.1 Unterbringungsmöglichkeiten

Die Stadt Chemnitz erfreut sich nicht ohne Grund eines immer höheren Zulaufs an Studenten zahlreicher Fachrichtungen aus ganz Deutschland. Nur in wenigen Städten der Bundesrepublik lässt es sich so günstig leben wie hier und zu unserer Freude spiegelt sich das auch in den Übernachtungspreisen der ansässigen Hotels, Hostels und Ferienwohnungen wieder. Das größte Hotel der Stadt ist das „Mercure“. Es befindet sich genau im Herzen der Stadt und bietet mehr als 400 Betten. Gäste, die ihr Zimmer bis 30 Tage vor Anreise buchen, bezahlen lediglich knapp 40 € pro Nacht und Person. Gleich in der Nähe befindet sich das Hostel Chemnitz „eins“. Es kommt auf 131 Betten in 30 Zimmern und lockt mit 24–36 € pro Nacht und Person, je nach Umfang der Verpflegung. Für Besucher unserer Stadt, die es etwas individueller mögen, stehen darüber hinaus zahlreiche Ferienwohnungen zur Verfügung. Je nach Anzahl der übernachtenden

Gäste belaufen sich die Kosten pro Person und Nacht hierbei auf 25–35 €. Chemnitz glänzt also mit hervorragenden Angeboten, die dem studentischen Geldbeutel entgegenkommen und macht in dieser Hinsicht Werbung für sich selbst als Austragungsort des sechsten studentischen Soziologiekongresses.

5.2 Anbindungen und Parkmöglichkeiten

Unser Campus ist nicht nur unkompliziert mit dem Auto, sondern auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Eine Überlegung die wir anstellten, wäre eine Kooperation mit der CVAG, der Chemnitzer Verkehrs-AG, die uns für jeden Teilnehmer im Zeitraum für den Kongress ein Ticket zur Verfügung stellt, sodass unsere Gäste sich in der Stadt entspannt bewegen können. Momentan stehen wir noch in Verhandlung mit der CVAG. Wir bleiben weiterhin in Kontakt, um diesen Plan realisieren zu können. Für alle Teilnehmer, die den Kongress mit dem Auto besuchen, besteht die Möglichkeit kostenfrei in unmittelbarer Nähe des Neuen Hörsaalgebäudes zu parken. Damit auch wirklich jeder Teilnehmer diese Chance nutzen kann (in der Vorlesungsfreien Zeit ist das kein Problem), werden wir ein bestimmtes Kontingent an Parkplätzen nur für unsere Besucher reservieren.

6 Rahmenprogramm

Um einen abwechslungsreichen, auch außerhalb der Vorträge, spannenden und fordernden Tagesablauf garantieren zu können, haben wir einige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung ausgearbeitet. Zum einen möchten wir unseren Gästen unsere Stadt und ihre einmalige Industriegeschichte näher bringen. Im Rahmen einer Stadtführung ist daher Besuch im Industriemuseum Chemnitz vorgesehen, welcher von Herrn Prof. Dr. Günter Voß (ehemaliger Professor für Arbeits- und Industriesoziologie) unter soziologischer Perspektive begleitet wird. Zusätzlich könnte ein Besuch des Museum Gunzenhauser einen Einblick in die Kunstgeschichte der frühen 20. Jahrhunderts geben, der Chemnitz den Titel „Stadt der Moderne“ einbrachte. Außerdem könnten sich unsere Besucher im Studentenkino, in welchem ein eben hierfür ausgesuchter, soziologisch relevanter Film laufen soll, oder während einer Führung durch das Chemnitzer Opernhaus begeistern lassen. Für sportlichere Aktivitäten ist ebenfalls gesorgt, da in Zusammenarbeit mit dem Institut für Bewegungswissenschaften der TU Chemnitz entweder für den gesundheitlichen Ausgleich zwischen den Panels in Form von Rückensport oder ein Fußballturnier gesorgt werden soll. Damit sich die Teilnehmer untereinander besser kennenlernen können und ein Austausch möglich ist, planen wir neben dem Sektempfang am Donnerstagabend und einem Grillabend vor dem Kongressgebäude am Freitag

oder Samstag auch einen Partyabend in einem der am Campus befindlichen Studentenclubs. Eine weitere Möglichkeit wäre eine Kneipentour durch die Chemnitzer Innenstadt. Um aus diesem breiten Spektrum an Angeboten das passende zu finden, sollen die Teilnehmer auf der einzurichtenden Internetseite für ihr Wunsch-Rahmenprogramm abstimmen können.

7 Thema

Die vielseitigen soziologischen Interessengebiete der organisierenden Studenten konnten bereits in einem ersten Themenentwurf gebündelt werden. Dem Leitgedanken folgend, unter größtmöglicher gesellschaftlicher Relevanz ein breitgefächertes und gleichzeitig aussagekräftiges Thema aufzugreifen, berücksichtigt der Entwurf sowohl die Notwendigkeit sich als innovativer, aber angemessener Titel in die Reihe der bisherigen Kongressthemen einzureihen, als auch die Leitthemen der Soziologie in Chemnitz inhaltlich zu repräsentieren. Die drei Säulen des Instituts „Arbeit, Organisation und Technologie“, „Gesundheit und Gesundheitssysteme“ und „Globalisierung und Gesellschaftlicher Wandel“, werden von den insgesamt sechs Professuren und ihren jeweiligen Forschungsthemen getragen. So gehören Migration und Integration, Protest (politisch, ökologisch, gewerkschaftlich), Sport oder technischer Wandel durch digitale Medien zu den soziologisch relevanten Themen der Chemnitzer Soziologie, die sich in vielseitiger Weise, auch international vergleichend, mit den Begriffen „Bewegung“ und „Mobilität“ befassen. „Veränderung“ und „Wandel“ sind weitere Schlagworte, denen sich aus räumlicher, gesundheitlicher, politischer, sozialer, religiöser, demographischer, organisationaler, struktureller und methodischer Perspektive auf makro-, meso- und mikrosoziologischer Ebene genähert wird. Aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen, wie die Flüchtlingsbewegungen nach Europa und damit verbundene Protestbewegungen (PEGIDA) festigten schließlich den Entschluss „*Alle(s) in Bewegung – Dynamiken und Wandel der Gesellschaft*“ als Themenentwurf für die Bewerbung um den Kongress festzulegen. So kann zudem weiteren Gegenständen der Soziologie wie Umwelt, Verkehr, Beruf und Karriere, Familie und Geschlecht, Konsum und Wirtschaft, Bildung und Beruf sowie weiteren Bereichen, die von Wandel und Veränderung geprägt sind, thematisch Rechnung getragen werden.

ANHANG

Abb.1: Aufbau des oberen Stockwerks

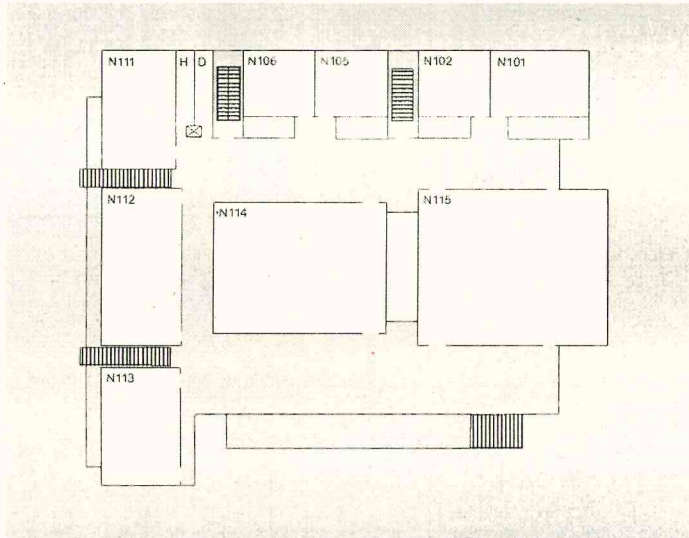


Abb.2: Neues Hörsaalgebäude (Orangerie)

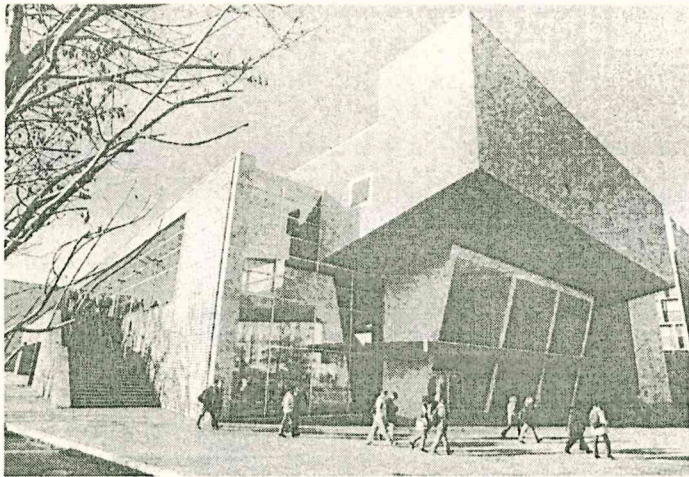


Abb.3: Foyer



Abb.4: Oberes Stockwerk

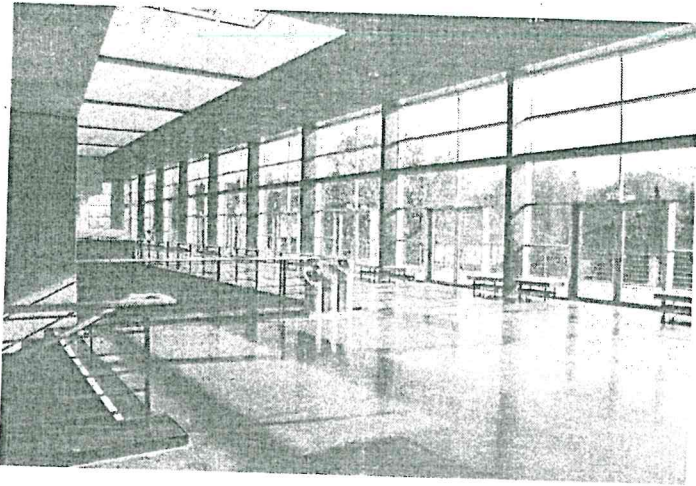


Abb.5: Hörsaal

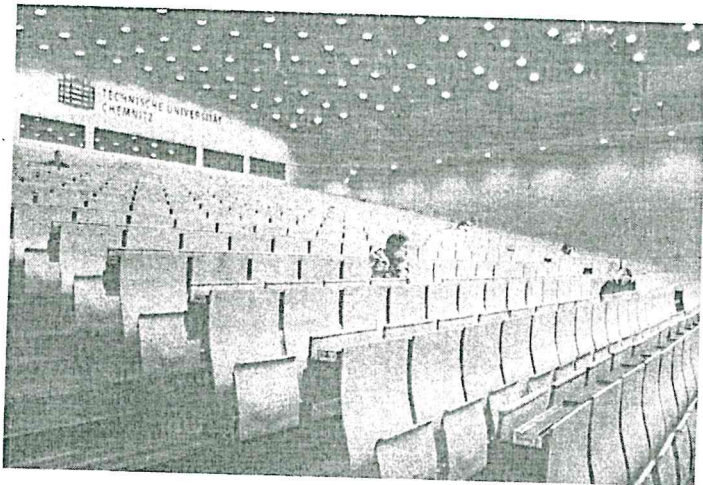
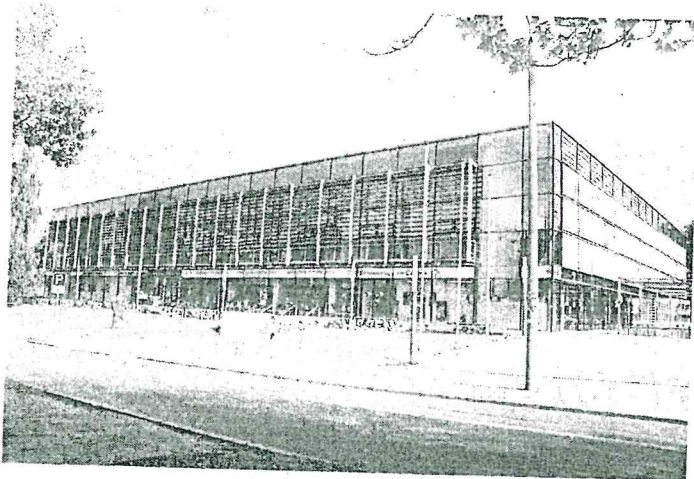


Abb.6: Mensa



Datum: 02.02.2017 [10:22:08 CET]
Von: Fabiola Janssen <[REDACTED]>
An: Philipp Liebs <[REDACTED]>
Betreff: Fwd: Bewerbung um den SSK2017

----- Weitergeleitete Nachricht von Studentischer Soziologie Kongress <info@soziologiekongress.de>

Datum: Fri, 15 Jan 2016 15:04:20 +0100
Von: Studentischer Soziologie Kongress <info@soziologiekongress.de>
Betreff: Re: Bewerbung um den SSK2017
An: Fabiola Janssen <[REDACTED]>

Liebes chemnitzer Bewerbungsteam,

bitte entschuldigt, im Jahreswechseltrubel und über die Freude über die Bewerbungen ist die Eingangsbestätigung für euch ein wenig untergegangen.

Dafür haben wir wundervolle Nachrichten für euch:
Mit großer Freude möchten wir euch mitteilen, dass uns eure Bewerbung so gut gefallen hat, dass wir euch als Orga-Team für den SSK17 ausgewählt haben. *Go Chemnitz!*

Wir möchten euch allerdings um zwei Sachen bitten: a) Veröffentlicht die Zusage noch nicht - das würden wir gerne übernehmen :) und lasst uns b) bitte eine verbindliche Zusage (oder doch Absage?) bis spätestens zum 25.1.16 zukommen.

Es wäre zudem noch klasse, wenn ihr uns eine Telefonnummer zukommen lassen könntet, damit wir auch auditiv in Verbindung stehen können :)

Herzliche Grüße aus Tübingen,
das SSK15-Orga-Team

Am 29.12.2015 um 12:15 schrieb Fabiola Janssen:

Liebes Orga-Team in Tübingen,

anbei übersenden wir Euch unsere Konzeptvorstellung zur Bewerbung um die Austragung des sechsten studentischen Soziologiekongresses in Chemnitz.

Wir bitten um die Bestätigung des Eingangs dieser Mail und stehen bei Fragen zu unserer Bewerbung natürlich jederzeit gern zur Verfügung.

Wir wünschen Euch einen guten Start in 2016.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. des Orga-Teams
Fabiola Janssen

--
5. Studentischer Soziologiekongress
vom 01.-04. Oktober 2015 in Tübingen

www.sozologiekongress.de
info@soziologiekongress.de

facebook:
Studentischer Soziologiekongress

folge uns bei twitter:
twitter.com/sozkongress

----- Ende der weitergeleiteten Nachricht -----



der TU Chemnitz

Belegnummer: _____

Antrag auf finanzielle Unterstützung

Name der Organisation/Gruppe: Filmclub "mittendrin"

Kontakt 1

Kontakt 2

Name: Schneider, Jörg

Telefon: _____

E-Mail: _____@_____.de

Grund

Digitalisierung der Projektionstechnik im Campuskino (Filmclub "mittendrin")

Kinosaal Reichenhainer Str. 35-37, Keller.

Erwartete Teilnehmer: _____, davon verfasste Studierendenschaft: _____

Betrag: 15.000,00 Euro

Account 02.03.12
[Signature]

Unterschrift, Datum

Filmclub »mittendrin«
Reichenhainer Str. 35/37
09126 Chemnitz
St-Nr 2147/144702469
Mit der Unterschrift bestätige ich, dass keinerlei Leistungen im Rahmen geltender Studienordnungen im Zusammenhang dieser Veranstaltung erbracht werden.

Kontodaten

Kontoführung: _____

IBAN: _____ 47

BIC: _____

Bank: _____

Anlagen:

Kalkulation Konzeption _____

Beschluss durch: Finanzreferent | Beschlussbetrag: _____ €

StuRa-Sitzung | Beschlussdatum: _____

Alle notwendigen Belege sind bis zum _____ einzureichen.

Bemerkungen _____ Zu überweisen: _____ €

Belege/Abrechnung abgeheftet

(Datum, Unterschriften, Stempel)

wird von StuRa ausgefüllt

**Antrag auf Unterstützung zur Digitalisierung des Campuskinos / Filmclub "mittendrin"
(Ausrüstung mit digitaler Projektionstechnik).**

Kinosaal Reichenhainer Str. 35-37 Keller, Mittelbau.

Der Filmclub "mittendrin" ist der älteste Studentenclub an der TUC (vorliegendes Programm: Nov 1970).

Anders als Hörsaalkinos an anderen Hochschulen (meist als "Non Theatrical"/Nicht-Kinos eingestuft) sind wir als Programm kino (mit monatlichem Programm) seit fast 20 Jahren anerkannt, wir organisierten über 15 Jahre Spielringe mit anderen Programmkinos vor Ort und haben 2013 einen Kinoprogrammpreis für unser Jahresprogramm 2012 von der Mitteldeutschen Medienförderung und der AG Kino-Gilde erhalten – eine Auszeichnung der (Kino-)Branche.

Die vom "mittendrin" ausgerichteten "Campusfilmnächte" waren das älteste Kino-Open-Air in Chemnitz (ab ca. 1980). Leider gab es eine 4-jährige Pause. Für 2017 ist aber ein neuer Versuch in Planung.

Seit der globalen Umstellung des Kinobetriebs 2012-14 auf digitales Kino müssen wir leider Kino "auf Sparflamme" machen. Wir zeigten den letzten auf Filmrolle erhältlichen Film im Sommer 2014 auf unserem guten alten 35mm-Projektor (danach nur noch wenige Archiv-Filme, wie z.B. den berühmtesten aller verbotenen DDR-Filme "Spur der Steine" zum 50. Jahrestag im Nov 2016).

Wir arbeiten als richtiges Kino (mit uneingeschränkten Aufführungsrechten). Wir möchten gern weiterhin Kino am Campus - in all seinen Facetten - mit dem Schwerpunkt Arthouse/Programmkino anbieten. Nach der Digitalisierung sind auch wieder die - kosteneffizienteren - Abspielgemeinschaften/Spielringe mit regionalen Programmkinos geplant, worauf wir im Moment leider verzichten müssen.

Derweil zeigen wir von kleineren Verleihen Filme auf Verleih-BluRays. Bei größeren Verleihen können wir als Übergangslösung, sofern sie dies zulassen, Filme von BluRay zeigen, sobald diese im Handel erscheinen. Das ist aber keine langfristige Lösung. Außerdem wird dies für Kinos mehr & mehr eingeschränkt.

Der "mittendrin" braucht für die Fortführung eines anspruchsvollen Programms die Digitalisierung.

Leider sind uns nach der ersten Förderungs-Runde (für die wir einfach zu klein waren) bereits 2 alternative Förderungsmöglichkeiten geplatzt. Einmal hat uns die TU Chemnitz leider, obwohl wir den entsprechenden Fragebogen ausgefüllt hatten, beim Land Sachsen nicht gemeldet. Für eine weitere Förderungsmöglichkeit für kleinere Kinos im Q4 2014 durch Bund und Land (durch unseren Kinoprogrammpreis immerhin 60%) waren [konnten] wir wegen der Klärung baulicher Maßnahmen schlicht nicht schnell genug [sein].

Damals hatten wir einen SONY 4K-Projektor ins Auge gefasst (Kosten: ca. 46.000,- € netto für Server + Projektor; somit wären in Chemnitz nur noch ca. 18.500 € zu finanzieren/realisieren gewesen).

Im vergangenen Dreivierteljahr versuchten wir, leider nicht erfolgreich, ein gutes, werthaltiges Angebot für ein Gebrauchtgerät zu erhalten (Ziel: ca. 25.000 €). Leider haben wir keines mit passender Projektionsentfernung gefunden.

So müssen wir auf einen Neukauf (selbst konfigurierbar) setzen, auf ein einfacheres, günstigeres System.

Die beiden kleinsten (2k-) Projektoren auf dem Markt:

BARCO DP2K-6E

NEC 900C

Das günstigste Angebot lag 11/2016 (für den NEC) bei 33.000 € (netto).

In den vergangenen Wochen kam für dieses System das Nachfolgemodell NEC 1000C auf den Markt, welches wir für einen Einführungspreis von knapp unter 30.000,- € (netto) bekommen würden.

Angebote für beide Projektoren >> siehe Anlage 2.

Diese Projektoren sind nicht mit handelsüblichen Beamern vergleichbar.

Sie enthalten u.a. einen Server, der Kinofilme nach dem in Kinos üblichen Standard vorhält und abspielt (DCI-zertifiziert). Die großen internationalen (und inzwischen auch mehrere mittelgroße deutsche) Verleihe verleihen ohne diesen Standard keine Filme mehr.

Wir würden den Dienstleister *cineproject* bevorzugen, da diese auch das Clubkino Siegmars betreuen und wir somit vor Ort einen befreundeten, stärkeren Partner an unserer Seite hätten. Leider ist deren BARCO-Angebot nicht so gut wie das für NEC (die besseren Konditionen von cineproject seitens NEC sind bekannt). Beide Projektoren sind in etwa gleichwertig.

Wir würden/möchten uns für den NEC 1000C entscheiden.

Kostenaufstellung und Finanzierungsplan

Unsere Entscheidung fiel auf das

Angebot Nr. 31004953

der Firma CINE PROJECT Kinodesign und AV-Technik GmbH, Berlin
(mit NEC NC1000 Projektor und IMS Server)

Gesamtkosten (netto): 29.868,00 €.

Aufgrund fehlender Erfahrungswerte können wir jedoch nicht genau beziffern, welche zusätzlichen Aufwendungen noch nötig werden könnten (Podest zum Aufstellen des Projektors, Anschlüsse an die bisherige Ton- und Rechentechnik beispielsweise). Die Projektkosten sollten jedoch 35.000,- € (netto) nicht übersteigen.

Finanzierungsplan

| | |
|--|-------------|
| Beantragter Zuschuss StuRa TU Chemnitz: | 15.000,00 € |
| Zuschuss Studentenwerk Chemnitz-Zwickau: | 10.000,00 € |

Für die fehlende Summe könnten wir Eigenmittel von bis zu 7.000,- € bereit stellen.

Darüber hinaus werden noch Gespräche mit der Gesellschaft der Freunde der TU Chemnitz e.V. über eine Unterstützung / zur Deckung der Finanzierungslücke geführt. Erste Signale dazu klangen positiv.

CINE PROJECT Filiale Berlin Kinodesign und AV-Technik GmbH, Glasower Str. 60, 12051 Berlin

filmclub "mittendrin"
Zietlow Timon
Reichenhainer Str. 35-37

09126 Chemnitz

CINE PROJECT
Kinodesign und AV-Technik GmbH
Filiale Berlin
Glasower Str. 60
12051 Berlin
Tel.: +49 (0)30 - 53 02 04 0
Fax: +49 (0)30 - 53 02 04 10
e-mail: cp-berlin@cine-project.de
Internet: www.cine-project.de

Seite: 1
Kunden Nr.: 38100
Bearbeiter: M. Spreemann
Bestellnr.: TU Chemnitz NC1000
Datum: 15.02.2017

Angebot Nr. 31004953

Betr.: neue Variante mit NEC NC1000 Projektor und IMS Server zum Einführungspreis durch die Firma NEC

Freibleibend zu unseren beiliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen bieten wir an:

| Pos | Menge | Art.-Nr | Text | Einzelpreis EUR | Rabatt % | Gesamtpreis EUR |
|---------------|----------|---------------|---|--------------------|-------------|--------------------|
| 1 | 1,00 STK | NEC-1000C IMS | NEC NC1000C DLP Cinema Projektor IMS DLP Cinema™ 0,69 Zoll Projektor für Bildbreiten bis 10,6m (Gain 1.8) in kompaktem Design. Ideal für kleine Bildwerferräume und kleine Bildwände, z.B. für Arthäuser, mobile Kinos, Universitäten. Integrierter 2.0TB (net) Media Server, HFR Unterstützung 3D (48Hz and 60Hz/eye), Native Auflösung: 2048 x 1080 Pixel, Duales Lampensystem 2 x 400 W (NSH) kein Black-Screen bei Ausfall einer Lampe, einfacher Lampenwechsel ohne Schutzkleidung, Lüftergeräusch: TBD., Touch Screen optional anschließbar, automatische Überwachung der Helligkeit und des Lampenstroms, DMD Versiegelung verhindert Anlagerung von Schmutzpartikeln. LP Cinema Funktions: CineCanvas™, CinePalette™, CineBlack™; Abmessungen: 621mm (B) x 798mm (T) x 314mm (H), Gewicht: ca.44kg; Gewährleistung: 2 Jahre; Lieferumfang: Projektor, Lampenmodul, Integrated Media Server (siehe Unten) , Bedienungsanleitung, Anschlußkabel | | | |
| 2 | 1,00 STK | NEC-9LS16ZM | NEC NC-9LS16ZM Zoom Objektiv / 1.62-2.7:1 (NC900C) | | | |
| Zwischensumme | | | | | | |

Geschäftsführer
Franz Kober

HypoVereinsbank
Konto-Nr. 370 32 9141
BLZ 743 200 73
IBAN DE26743200730370329141
SWIFT: HYVEDEMM433

Sparkasse Landshut
Konto-Nr. 17779
BLZ 743 500 00
IBAN DE1674350000000017779
SWIFT: BYLADEM1LAH

Amtsgericht Landshut HRB 5813
Gerichtsstand ist Landshut
USt.Id.Nr. DE811820530
Postanschrift: Postfach 1635
84006 Landshut

Die Ware bleibt bis zur endgültigen
Bezahlung unser Eigentum

| Pos | Menge | Art.-Nr | Text | Einzelpreis EUR | Rabatt % | Gesamtpreis EUR |
|----------------------|-------------|----------------|--|--------------------|-------------|--------------------|
| Übertrag | | | | | | |
| | | | genaue Brennweite muss noch festgelegt werden | | | |
| 3 | 1,00 STK | DOR-IMS2000-N | DOLBY Integrated Media Server IMS2000-NEC DCI fähiger integrierter Mediaserver, 3 x 1TB Speicher RAID5 (2TB netto), gesicherter DCI Image Mediablock gesteuert über Ethernet Interface mit webbasiertem User Interface Ingest über USB 3.0, eSATA oder Ethernet, unterstützt JPEG2000, inkl. 4K und 3D HFR, alternativer Content inkl. 4K HDMI Inputs möglich, Dual 3G SDI und Live Stream, Single Board Lösung (SMS und IMB auf einem Board); 3D Live (Sensio01 Live, RealD Live), Live (Ethernet stream, MPEG2, H264, VC1 bis 50 Mbits); GPIOs (4in, 6out), unterstützt DOLBY ATMOS, Fidelio und Captiview | | | |
| 4 | 1,00 Pausch | | Sonderpreis : Projektor mit Optik und Server Tonanbindung : mit dem JSD60 hätten Sie für Ihre Anwendung (um auch alternativen Content bestmöglich auszuwerten) die optimale Lösung. Die vorhandenen Endstufen können direkt angeschlossen werden. Alternativ können Sie auch einen externen Wandler benutzen (siehe Alternativposition) , benötigen dann aber zusätzlich einen AV Receiver mit speziellen Eigenschaften | 25.900,00 | | 25.900,00 |
| 5 | 1,00 STK | UXL-JSD-60-D | Ultra Stereo JSD-60-D Cinema Audio Prozessor Digitaler Tonprozessor, 8 Kanal mit AES Input Digitaler optischer und koaxialer Input mit DTS und Dolby AC3 Kodierung, Webbrowser, Bypassbetrieb möglich | 2.630,00 | 10,00 | 2.367,00 |
| A | 1,00 STK | DOR-AUD-DA-DCI | Alternativposition Doremi D/A Konverter 8 Kanäle, 1 HE-19 Zoll, mit Eingangskabel AES, Ausgangskabel Tonprozessor | 865,00 | 10,00 | (778,50) |
| 6 | 1,00 STK | CP0017 | Verbindungsleitung CP750 Ausgang auf 8 x XLR (Vater) Länge 8 x 1800mm | 101,00 | | 101,00 |
| Zwischensumme | | | | | | 28.368,00 |

| Pos | Menge | Art.-Nr | Text | Einzelpreis EUR | Rabatt % | Gesamtpreis EUR |
|-------------------------|-------|----------------|---|--------------------|-------------|--------------------|
| Übertrag | | | | | | 28.368,00 |
| | | | 1. Seite Sub-D 25-pol. Bu. u. Gehäuse 2. Seite 8 x XLR male, 3-pol. | | | |
| | | | zum Anschluss an die vorhandenen Endstufen | | | |
| 7 | 1,00 | Pausch 8000042 | Installationspauschale D-Cinema Anlage, inkl. lichttechnische Messung gem. DCI, Auslesen der Zertifikate, Einweisung in Gerätebedienung im Zuge der Installation, inkl. An-/Abfahrt, Übernachtung, Nebenkosten Aufwand geschätzt | 1.500,00 | | 1.500,00 |
| | | | für die Bedienung des Systems wird ein PC benötigt. Wir denken aber das dieser bei Ihnen vorhanden ist. ansonsten wird folgende Position benötigt : | | | |
| A | 1,00 | 200003898 | Alternativposition PC User Interface IMS All in one PC inkl. Maus und Tastatur, mit installierter Projektor-Software und Remote Applikation | 630,00 | 10,00 | (567,00) |
| Gesamt Netto | | | | | | 29.868,00 |
| zzgl. 19,00 % MWSt. auf | | | | | | |
| | | | | | | 29.868,00 |
| | | | | | | 5.674,92 |
| Gesamtbetrag | | | | | | 35.542,92 |

Projektortisch wird Bauseits gestellt

Wir würden uns freuen, wenn Ihnen unser Angebot zusagt.

Angebotsgültigkeit: 30 Tage ab Angebotsdatum

alles Angebot
 NEC 990C
 (Nov 2016)

CINE PROJECT
Kinodesign und AV-Technik GmbH
 Filiale Berlin
 Glasower Str. 60
 12051 Berlin
 Tel.: +49 (0)30 - 53 02 04 0
 Fax: +49 (0)30 - 53 02 04 10
 e-mail: cp-berlin@cine-project.de
 Internet: www.cine-project.de

CINE PROJECT Filiale Berlin Kinodesign und AV-Technik GmbH, Glasower Str. 60, 12051 Berlin

filmclub "mittendrin"
 Zietlow Timon
 Reichenhainer Str. 35-37

09126 Chemnitz

Seite: 1
 Kunden Nr.: 38100
 Bearbeiter: M. Spreemann
 Bestellnr.: TU Chemnitz NC900
 Datum: 25.11.2016

Angebot Nr. 31004836

Betr.: Ausstattung mit NEC NC900 Projektor und IMS Server

Freibleibend zu unseren beiliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen bieten wir an:

| Pos | Menge | Art-Nr | Text | Einzelpreis EUR | Rabatt % | Gesamtpreis EUR |
|---------------|----------|-------------|--|--------------------|-------------|--------------------|
| 1 | 1,00 STK | NEC-NC900C | NEC NC900C DLP Cinema Projektor IMS DLP Cinema™ 0,69 Zoll Projektor für Bildbreiten bis 9 Meter (Gain 1.8) in kompaktem Design. Ideal für kleine Bildwerferräume und kleine Bildwände, z.B. für Arthäuser, mobile Kinos, Universitäten. Integrierter 2.0TB (net) Media Server, HFR Unterstützung 3D (48Hz and 60Hz/eye), Native Auflösung: 2048 x 1080 Pixel, Duales Lampensystem 2 x 350W (NSH) kein Black-Screen bei Ausfall einer Lampe, einfacher Lampenwechsel ohne Schutzkleidung, Lüftergeräusch: TBD., Touch Screen optional anschließbar, automatische Überwachung der Helligkeit und des Lampenstroms, DMD Versiegelung verhindert Anlagerung von Schmutzpartikeln. DLP Cinema Funktionen: CineCanvas™, CinePalette™, CineBlack™; Abmessungen: 621mm (B) x 798mm (T) x 314mm (H), Gewicht: ~43kg; Gewährleistung: 2 Jahre; Lieferumfang: Projektor, Lampenmodul, Integrated Media Server, Bedienungsanleitung, Anschlußkabel | 27.900,00 | | 27.900,00 |
| 2 | 1,00 STK | NEC-9LS16ZM | NEC NC-9LS16ZM Zoom Objektiv / 1.62-2.7:1 (NC900C) | 2.000,00 | | 2.000,00 |
| Zwischensumme | | | | | | 29.900,00 |

Angebot Nr. 31004836

vom 25.11.2016

Seite: 2

| Pos | Menge | Art-Nr | Text | Einzelpreis EUR | Rabatt % | Gesamtpreis EUR |
|-----------------|----------|----------------|---|--------------------|-------------|--------------------|
| Übertrag | | | | | | 29.900,00 |
| 3 | 1,00 STK | DOR-IMS2000-N | genaue Brennweite muss noch festgelegt werden DOLBY Integrated Media Server IMS2000-NEC DCI fähiger integrierter Mediaserver, 3 x 1TB Speicher RAID5 (2TB netto), gesicherter DCI Image Mediablock gesteuert über Ethernet Interface mit webbasiertem User Interface Ingest über USB 3.0, eSATA oder Ethernet, unterstützt JPEG2000, inkl. 4K und 3D HFR, alternativer Content inkl. 4K HDMI Inputs möglich, Dual 3G SDI und Live Stream, Single Board Lösung (SMS und IMB auf einem Board); 3D Live (Sensio01 Live, RealD Live), Live (Ethernet stream, MPEG2, H264, VC1 bis 50 Mbits); GPIOs (4in, 6out), unterstützt DOLBY ATMOS, Fidelio und Captiview Tonanbindung : mit dem JSD60 hätten Sie für Ihre Anwendung (um auch alternativen Content bestmöglich auszuwerten) die optimale Lösung. Die vorhandenen Endstufen können direkt angeschlossen werden. Alternativ können Sie auch einen externen Wandler benutzen, benötigen dann aber zusätzlich einen AV Receiver mit speziellen Eigenschaften | | | |
| 4 | 1,00 STK | UXL-JSD-60-D | Ultra Stereo JSD-60-D Cinema Audio Prozessor Digitaler Tonprozessor, 8 Kanal mit AES Input Digitaler optischer und koaxialer Input mit DTS und Dolby AC3 Kodierung, Webbrowser, Bypassbetrieb möglich | 2.630,00 | 10,00 | 2.367,00 |
| A | 1,00 STK | DOR-AUD-DA-DCI | Alternativposition Doremi D/A Konverter 8 Kanäle, 1 HE-19 Zoll, mit Eingangskabel AES, Ausgangskabel Tonprozessor | 865,00 | 10,00 | (778,50) |
| 5 | 1,00 STK | CP0017 | Verbindungsleitung CP750 Ausgang auf 8 x XLR (Vater) Länge 8 x 1800mm 1. Seite Sub-D 25-pol. Bu. u. Gehäuse 2. Seite 8 x XLR male, 3-pol. | 101,00 | | 101,00 |
| Zwischensumme | | | | | | 32.368,00 |

| | | | |
|---------------------------------------|--|--|--|
| Geschäftsführer Franz Kober | HypoVereinsbank Konto-Nr. 370 32 9141 BLZ 743 200 73 IBAN DE26743200730370329141 SWIFT: HYVEDEMM433 | Sparkasse Landshut Konto-Nr. 17779 BLZ 743 500 00 IBAN DE1674350000000017779 SWIFT: BYLADEM1LAH | Amtsgericht Landshut HRB 5813 Gerichtsstand ist Landshut USL Id.Nr. DE811820530 Postanschrift: Postfach 1635 84006 Landshut |
|---------------------------------------|--|--|--|

| Pos | Menge | Art.-Nr | Text | Einzelpreis EUR | Rabatt % | Gesamtpreis EUR |
|-------------------------|-------|----------------|--|--------------------|-------------|--------------------|
| Übertrag | | | | | | 32.368,00 |
| 6 | 1,00 | Pausch 8000042 | zum Anschluss an die vorhandenen Endstufen Installationspauschale D-Cinema Anlage, inkl. lichttechnische Messung gem. DCI, Auslesen der Zertifikate, Einweisung in Gerätebedienung im Zuge der Installation, inkl. An-/Abfahrt, Übernachtung, Nebenkosten Aufwand geschätzt | 1.500,00 | | 1.500,00 |
| Gesamt Netto | | | | | | 33.868,00 |
| zzgl. 19,00 % MWSt. auf | | | | 33.868,00 | | 6.434,92 |
| Gesamtbetrag | | | | | | 40.302,92 |

Projektortisch wird Bauseits gestellt

Wir würden uns freuen, wenn Ihnen unser Angebot zusagt.

Angebotsgültigkeit: 30 Tage ab Angebotsdatum

Angebot

Alternativprojektor von BARCO

CINE PROJECT Filiale Berlin Kinodesign und AV-Technik GmbH, Glasower Str. 60, 12051 Berlin

filmclub "mittendrin"
Zietlow Timon
Reichenhainer Str. 35-37

09126 Chemnitz

CINE PROJECT
Kinodesign und AV-Technik GmbH
Filiale Berlin
Glasower Str. 60
12051 Berlin
Tel.: +49 (0)30 - 53 02 04 0
Fax: +49 (0)30 - 53 02 04 10
e-mail: cp-berlin@cine-project.de
Internet: www.cine-project.de

Seite: 1
Kunden Nr.: 38100
Bearbeiter: M. Spreemann
Bestellnr.: TU Chemnitz DP2k6E
Datum: 15.02.2017

Angebot Nr. 31004954

Betr.: Variante mit BARCO Projektor und IMS Server

Freibleibend zu unseren beiliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen bieten wir an:

| Pos | Menge | Art.-Nr | Text | Einzelpreis EUR | Rabatt % | Gesamtpreis EUR |
|----------------------|-------|------------------|--|--------------------|-------------|--------------------|
| 1 | 1,00 | Set | BARCO DP2k-6E Projektor Auflösung 2048 x 1080 Pixel erfüllt DCI Spec 2 x 465 W UHP Lampen bis zu 4800 Lumen (im DCI Farbraum) inkl. Objektiv inkl. BARCO Alchemy Media Server mit 3x 1TB HDD weitere Beschreibung siehe externes Datenblatt Tonanbindung : mit dem JSD60 hätten Sie für Ihre Anwendung (um auch alternativen Content bestmöglich auszuwerten) die optimale Lösung. Die vorhandenen Endstufen können direkt angeschlossen werden. Alternativ können Sie auch einen externen Wandler benutzen (siehe Alternativposition) , benötigen dann aber zusätzlich einen AV Receiver mit speziellen Eigenschaften | 29.340,00 | | 29.340,00 |
| 2 | 1,00 | STK UXL-JSD-60-D | Ultra Stereo JSD-60-D Cinema Audio Prozessor Digitaler Tonprozessor, 8 Kanal mit AES Input Digitaler optischer und koaxialer Input | 2.630,00 | 10,00 | 2.367,00 |
| Zwischensumme | | | | 31.707,00 | | |

Angebot Nr. 31004954

vom 15.02.2017

Seite: 2

| Pos | Menge | Art.-Nr | Text | Einzelpreis EUR | Rabatt % | Gesamtpreis EUR |
|-------------------------|-------|--------------------|---|--------------------|-------------|--------------------|
| Übertrag | | | | | | 31.707,00 |
| A | 1,00 | STK DOR-AUD-DA-DCI | mit DTS und Dolby AC3 Kodierung, Webbrowser,Bypassbetrieb möglich Alternativposition Doremi D/A Konverter 8 Kanäle, 1 HE-19 Zoll, mit Eingangskabel AES, Ausgangskabel Tonprozessor | 865,00 | 10,00 | (778,50) |
| 3 | 1,00 | STK CP0017 | Verbindungsleitung CP750 Ausgang auf 8 x XLR (Vater) Länge 8 x 1800mm 1. Seite Sub-D 25-pol. Bu. u. Gehäuse 2. Seite 8 x XLR male, 3-pol. | 101,00 | | 101,00 |
| 4 | 1,00 | Pausch 8000042 | zum Anschluss an die vorhandenen Endstufen Installationspauschale D-Cinema Anlage, inkl. lichttechnische Messung gem. DCI, Auslesen der Zertifikate, Einweisung in Gerätebedienung im Zuge der Installation, inkl. An-/Abfahrt, Übernachtung, Nebenkosten Aufwand geschätzt für die Bedienung des Systems wird ein PC benötigt. Wir denken aber das dieser bei Ihnen vorhanden ist. ansonsten wird folgende Position benötigt : | 1.500,00 | | 1.500,00 |
| A | 1,00 | 200003898 | Alternativposition PC User Interface IMS All in one PC inkl. Maus und Tastatur, mit installierter Projektor-Software und Remote Applikation | 630,00 | 10,00 | (567,00) |
| Gesamt Netto | | | | | | 33.308,00 |
| zzgl. 19,00 % MWSt. auf | | | | | | 6.328,52 |
| Gesamtbetrag | | | | | | 39.636,52 |

Projektortisch wird Bauseits gestellt

Wir würden uns freuen, wenn Ihnen unser Angebot zusagt.

Angebotsgültigkeit: 30 Tage ab Angebotsdatum

| | | | |
|---------------------------------------|--|---|--|
| Geschäftsführer Franz Kober | HypoVerleinsbank Konto-Nr. 370 32 9141 BLZ 743 200 73 IBAN DE26743200730370329141 SWIFT: HYVEDEMM433 | Sparkasse Landshut Konto-Nr. 17779 BLZ 743 500 00 IBAN DE1674350000000017779 SWIFT: BYLADEM1LAH | Amtsgericht Landshut HRB 5813 Gerichtsstand ist Landshut USt.Id.Nr. DE611820530 Postanschrift: Postfach 1635 84006 Landshut |
|---------------------------------------|--|---|--|

Die Ware bleibt bis zur endgültigen
Bezahlung unser Eigentum

Betreff: [StuRa] STURAACTRAG ASD Rettungsanitäterausbildung

Von: Elias Dietzel <[REDACTED]>

Datum: 22.02.2017 13:09

An: stura@tu-chemnitz.de

Hallo alle Zusammen

Ich möchte für die nächste reguläre Sitzung folgenden Antrag stellen:

Der Stura möchte die Ausbildung eines Mitglieds (Elias Dietzel) des Akademischen Sanitätsdienstes zum Rettungsanitäter mit 750 € aus dem Haushalt des ASD unterstützen.

Begründung: Wie bereits auf der Sitzung vom 24.01.17 erklärt würden 2 Mitglieder des ASD gern eine Weiterbildung zum Rettungssanitäter machen. Da Robert Hillig aufgrund seiner Arbeit im März keinen Urlaub bekommt verringert sich die Personenzahl von 2 auf 1. Robert hat jedoch vor den nächsten Lehrgang im Oktober zu besuchen. Der Betrag verringert sich weiterhin durch eine genehmigte Förderung in Höhe von 250 € durch das StuWe. Dadurch ergibt sich ein Eigenanteil von ebenfalls ca 250 €. Aufgrund der örtlichen Nähe kommt nur eine Schule in Frage, weshalb 3 Angebote nicht zweckgemäß sind. Das Angebot der Schule und ein Angebot finden sich im Anhang.

Mit freundlichen Grüßen

Elias Dietzel

Referatsleiter ASD

— Anhänge: —

| | |
|---|----------|
| Kalkulation Ausbildung Rettungsanitäter.pdf | 45 Bytes |
| Kostenangebot.pdf | 45 Bytes |

Kalkulation Ausbildung Rettungsanitäter

| | Posten | Kommentar | Kalkulation |
|----------|-------------------------------|-----------------------------|-------------|
| Ausgaben | Lehrgangskosten | | 1.056,00 € |
| | Fachliteratur | | 150,00 € |
| | Verwaltungspauschale | | 30,00 € |
| | Schutzkleidung | 500€, entfällt da vorhanden | 0,00 € |
| | Nachweisheft Infektionsschutz | | 30,00 € |
| | | | 1.266,00 € |

| | | | |
|-----------|--|-------------------------------|------------|
| Einnahmen | Referatsmittel Akademischer Sanitätsdienst | | 750,00 € |
| | Defizitbezuschussung StuWe | genehmigt | 250,00 € |
| | Eigenmittel Elias Dietzel | + sonstige zusätzliche Kosten | 266,00 € |
| | | | 1.266,00 € |

| | |
|--------------|---------------|
| Einnahmen | 1.266,00 € |
| Ausgaben | 1.266,00 € |
| <u>Saldo</u> | <u>0,00 €</u> |

Chemnitz, 10.02.2017
Em / Uh

B e s c h e i n i g u n g
über Dauer und Kosten der Ausbildung zum
„Rettungssanitäter“

Für Herrn Elias Dietzel

Die Ausbildung beginnt am 01.03.2017 und endet am 21.07.2017.
Die wöchentliche Ausbildungszeit beträgt durchschnittlich 30 Stunden. Die Unterrichtszeiten liegen zwischen 08.00 Uhr und 18.45 Uhr. Die tägliche Zahl der Unterrichtsstunden wird flexibel geregelt und beträgt zwischen 4 und 8 Stunden.

Die Kosten für die Ausbildungszeit setzen sich wie folgt zusammen:

| | |
|---|------------------------------|
| - Lehrgangskosten für das Sj. 2017 entsprechend AZAV Zertifizierung | 1.056,00 € |
| - Fachliteratur*: | ca. 150,00 € |
| - Verwaltungspauschale (Kosten für Kopien): | 30,00 € |
| - Berufs- und Schutzkleidung: | ca. 500,00 € |
| <u>Gesamt:</u> | <u>ca. 1.736,00 €</u> |

- * Rettungsdienstlehrbuch, Taschenatlas Rettungsdienst, Biologie-Anatomie-Physiologie, Arbeitstechniken im Rettungsdienst
Die angegebene Summe kann sich durch zusätzlich nötige Literatur sowie für die Ausbildung förderndes Informationsmaterial ggf. erhöhen.

Für die Vervollständigung der Bewerbungsunterlagen entstehen folgende Kosten:

- ärztliche Bescheinigung
- Nachweisheft §§ 42,43 Infektionsschutzgesetz

Eine Hepatitis-B-Prophylaxe wird dem Teilnehmer empfohlen.

Freundliche Grüße



René Emmrich
Fachrichtungsleiter Rettungsdienst
mediCampus Gesundheitsfachberufe
F+U Sachsen gGmbH

REFERAT: AMI 1015

working space zum Frauen*Kampftag

Veranstalterin: FEMermaid

Datum: 08.03.2017

Ort: Subbotnik, Vetterstraße 34a, 09126 Chemnitz

Der jährliche Frauen*kampftag soll Anlass geben um sich mit verschiedenen feministischen Ansätzen zu Themen auseinander zu setzen, Feminismen kennen zu lernen, zu diskutieren und sich auszutauschen. Außerdem soll die Veranstaltung Möglichkeit bieten sich zu vernetzen und Fahrgemeinschaften zu den großen Demonstrationen in Leipzig und Berlin zu bilden. Feministische Themen sind in Chemnitz und Umgebung weiterhin unterrepräsentiert und der Kampf um Gleichstellung aller Geschlechter wird nur bedingt geführt.

Wie im letzten Jahr laden wir alle Interessierten im Rahmen des Frauen*kampftages ein, sich zu informieren und aktiv zu werden. Der diesjährige Schwerpunkt liegt auf den Lebens- und Arbeitsbedingungen inhaftierter Frauen* in Deutschland, speziell in Chemnitz.

Honorar: 100,00 EUR

Miete: 100,00 EUR

Werbung & Material: 100,00 EUR

Gesamtkosten: 300,00 EUR